



April 2016

Zukunftsmarkt Gesundheitswirtschaft

1. Ziele der Bayerischen Politik



Bildquelle: ©Colourbox.de

- » die **Digitalisierung in der Gesundheitswirtschaft und Gesundheitsversorgung vorantreiben**, sodass alle Menschen von neuen Methoden und Verfahren profitieren.
- » **telemedizinische Angebote dauerhaft etablieren** und in der Fläche ausweiten.
- » **Unternehmensgründungen unterstützen**, damit Forschungsergebnisse zum Wohle der Patienten schnell zu marktfähigen Produkten werden.
- » die **Finanzierungssituation für junge, innovative Unternehmen verbessern**, um die Dynamik und Kreativität des Gesundheitswirtschaftsstandortes Bayern weiter zu stärken.
- » die **qualitativ hochwertige, flächendeckende und möglichst wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung** in allen Landesteilen auch zukünftig erhalten.
- » die **Investitionsförderung für die bayerischen Krankenhäuser** konsequent fortführen, damit unsere hohe Versorgungsqualität gesichert und – wo nötig – weiter ausgebaut werden kann.

2. Aktuelle und neue Maßnahmen

- » Derzeit **Aufbau der Plattform „Digitale Gesundheit/Medizin“** im Rahmen des Zentrums Digitalisierung.Bayern als Knotenpunkt für alle Themen und alle Akteure rund um das Thema IT/ Digitalisierung in der Gesundheitswirtschaft.

- » Weiterentwicklung der seit 2012 vom Bayerischen Gesundheitsministerium geförderten Zentren **Bayerische TelemedAllianz (BTA)** und **Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen (ZTM)** zur Bündelung der „telemedizinischen Kräfte“ in Bayern. Ergänzend werden innovative telemedizinische Netzwerke und Projekte gefördert.

- » **Verlängerung und Erweiterung des m4-Awards**
 Auf Initiative des Bayerischen Wirtschaftsministeriums wurden – zunächst befristet auf die Jahre 2011 und 2013 – jeweils fünf Gewinnerteams für universitäre und außeruniversitäre Forschungsvorhaben im **Bereich der Biotechnologie** mit dem **m4-Award** ausgezeichnet. Der Preis ist mit **500.000 € Projektförderung** zur Unterstützung einer Unternehmensgründung dotiert.
 2015 wurde die Befristung des m4-Awards aufgehoben und der **Medical Valley Award** als Auszeichnung für die Medizintechnik neu ins Leben gerufen. Die beiden Wettbewerbe werden seitdem alternierend durchgeführt. 2016 wird der **Medical Valley Award** zum ersten Mal verliehen.

- » **Bau des Gründerzentrums Medical Valley Center Forchheim**
 - **technologieorientiertes Innovationszentrum** mit Fokus auf Healthcare IT
 - **10 Millionen € Investition des Bayerischen Wirtschaftsministeriums**
 - **Eröffnung im Juni 2016**

- » Seit 2012 „**Modellregion für digitale Gesundheitswirtschaft Franken**“ zur Entwicklung innovativer IT-Lösungen, um die Kommunikation zwischen den Akteuren des Gesundheitssystems zu verbessern.
 - Ab 2016 weitere Förderung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium mit **insgesamt 5,5 Millionen € bis 2019**.
 - Bisheriges Gesamtvolumen für interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekte **über 8 Millionen €**.

- » **Errichtung eines CARE-Instituts in München**
 - Errichtung eines CARE-Instituts (Center for Advanced Regenerative Engineering) als internationalen Knotenpunkt der Technologie induzierter **pluripotenter – nicht embryonaler – Stammzellen (iPSC)**.
 - **Finanzierung beginnend 2017 mit 5 Millionen € pro Jahr**.
 - **Evaluierung nach 4 Jahren**.

3. Förderprogramme

Die Förderprogramme des **Bayerischen Wirtschaftsministeriums** und der **Bayerischen Forschungsstiftung** bieten Unternehmen in Bayern einen entscheidenden Anreiz zur Intensivierung ihrer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.



Bildquelle: Alexander Raths/shutterstock.com

Für die Gesundheitswirtschaft kommen folgende Programme in Frage:

» Neues Förderprogramm Medizintechnik

- Seit 2015 **zusätzlich 2,0 Millionen € jährliche** Fördermittel des **Bayerischen Wirtschaftsministeriums**
- für firmenübergreifende F&E-Vorhaben von Unternehmen sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Hochschulen im Bereich der Medizintechnik.

» Förderprogramm „Neue Werkstoffe“ (BayNW)

Das Programm fördert die Entwicklung und Verwendung neuer Werkstoffe in Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

» Förderprogramm „Informations- und Kommunikationstechnik“

Mit dem Förderprogramm unterstützt die Bayerische Staatsregierung vor allem mittelständische Unternehmen bei der Weiterentwicklung und Anwendung der Informations- und Kommunikationstechnik.

» Innovationsgutschein

- Verfolgt das Ziel, kleine und mittlere Unternehmen an die Zusammenarbeit mit anerkannten Forschungseinrichtungen heranzuführen und fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen,
- fördert die Entwicklung technisch innovativer Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen,
- übernimmt externe Entwicklungskosten.

- » Im Förderprogramm „Hochtechnologien für das 21. Jahrhundert“ der Bayerischen Forschungsförderung wurden **von 2010 bis Mitte 2015** insgesamt **20,8 Millionen €** für Projekte aus dem Bereich Life Sciences bewilligt.
- » Die **Bayerische Forschungs- und Innovationsagentur** berät über Fördermöglichkeiten auf EU-, Bundes- und Landesebene (Förderhotline: 0800 / 0268724).

Das Bayerische Gesundheitsministerium investiert in folgende Förderprogramme:

- » **Förderung innovativer medizinischer Versorgungskonzepte**
Die Versorgungsstrukturen müssen sich anpassen, da immer weniger junge Ärztinnen und Ärzte ihre Zukunft in einer Einzelpraxis sehen. Durch das Programm werden innovative Projekte zum Strukturwandel im Gesundheitssystem mit je bis zu 200.000 € gefördert.
- » **Gesundheitsregionen^{plus}**
Die regionalen Netzwerke sollen auf kommunaler Ebene zur Gesundheit der Bevölkerung beitragen. Der Freistaat unterstützt die Gesundheitsregionen^{plus} durch Beratung und Fördermittel bis Ende 2020 mit jeweils bis zu 250.000 €.
- » **Hochprädikatisierte Kurorte und Heilbäder sowie anerkannte Heilquellen und Moorkurbetriebe**
Mit dem Förderprogramm soll das eigenständige Gesundheitsprofil der Gemeinden durch moderne und neue Konzepte besonders im Bereich Früherkennung, Prävention und Rehabilitation geschärft werden. Bisher wurden für innovative und zukunftsweisende Projekte ca. 4,5 Millionen € bewilligt. Im Doppelhaushalt 2015/2016 stehen pro Jahr weitere 1,8 Millionen Euro zur Verfügung.
- » **Staatliche Krankenhausförderung**
Der Freistaat stellte allein in den vergangenen zehn Jahren gemeinsam mit den Kommunen rd. 4,5 Milliarden € für notwendige Investitionen an bayerischen Krankenhäusern zur Verfügung.
- » **Telemedizin**
Das Gesundheitsministerium fördert die telemedizinischen Zentren und weitere telemedizinische Projekte mit derzeit 2 Millionen € jährlich.